

Niederschrift Nr.5

über die öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Gemeinde
Hennstedt am Montag, 1. September 2014, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend sind:

Herr Marko Frech als Vorsitzender

Herr Georg Hentscher

Herr Arno Schallhorn als Vertreter für Herrn Gerald Grimmer

Herr Dieter Noroschadt

Frau Svenja Manthey als Vertreterin für Frau Birge Frey

Herr Jürgen Bonde

Herr Jann Wendt

Entschuldigt fehlen:

Frau Birge Frey

Herr Gerald Grimmer

Als Gäste anwesend sind (auch während des nicht öffentlichen Teils):

Frau Bürgermeisterin Anne Riecke

Herr Bauausschussvorsitzender Otto Beeck (nicht im nicht öffentlichen Teil)

Herr Wehrführer Jens Uwe Andersson (nicht im nicht öffentlichen Teil)

Herr stellv. Wehrführer Michele Furcas (nicht im nicht öffentlichen Teil)

Die Gemeindevertreter:

Herr Henning Dethlefs

Herr Meinhard Lübbers sowie

Herr Thorsten Labrenz, Geschäftsführer der Biokraft Hennstedt GmbH & Co. KG zu TOP

11

Von der Verwaltung anwesend ist:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 11 und 12 auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Ausschussvorsitzender Marko Frech bekannt, dass er soeben noch ein Schreiben vom Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt erhalten hat.

Tagesordnung öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 24.02.2014
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Beratung mit Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung über Vermarktungsstrategie für die Baugrundstücke Westerweide der Gemeindevertretersitzung vom 04.12.2006
5. Beratung mit Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung über die Finanzierung des Bauvorhabens Feuerwehrgerätehaus
6. Beratung über Finanzierung des Markttreffs Hennstedt
7. Beratung über die Finanzierung der Aufforstung des Rosengartens und Verschönerung
8. Beratung über die Gemeindewohnungen
9. Beratung über die Grundsteuer A+B und die Hundesteuer
10. Eingaben und Anfragen
11. Steuerangelegenheiten **nicht öffentlich**
12. Grundstücksangelegenheiten **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 24.02.2014

Die Niederschrift Nr. 4 vom 24.02.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet über den am 26.05.2014 durchgeführten 1. Gewerbestammtisch mit 30 Teilnehmern.

Der nächste Gewerbestammtisch ist für Oktober / November geplant, so dass 2 Veranstaltungen im Jahr durchgeführt werden.

Die Fernwärmeversorgung Niederrhein hat aufgrund von Programmumstellungen für zwei Jahre keine Vorauszahlungen für das Schwimmbad erhoben, so dass es nun mit der Nachzahlung in Höhe von ca. 80.000,00 € zu einer Haushaltsüberschreitung gekommen ist.

Von der Fa. wird noch ein Betrag in Höhe von 1.500,00 € als Spende für die Jugendarbeit fließen.

TOP 4. Beratung mit Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung über Vermarktungsstrategie für die Baugrundstücke Westerweide der Gemeindevertretersitzung vom 04.12.2006

Aus der Gemeindevertretersitzung am 04.12.2006 wurde protokolliert:

„...schlug vor, den Verkauf der Bauplätze attraktiver zu gestalten mit dem Angebot, für 1 Kind pro Familie den Elternbeitrag für eine Vormittagsgruppe – also 105 € - zu erlassen. Weiterhin soll der Familie eine Familienkarte für das Schwimmbad Hennstedt für eine Saison zur Verfügung gestellt werden...Weiterhin soll die TEG-Nord angesprochen werden, damit diese Vermarktungsstrategie mit in deren Programm aufgenommen werden kann.“

Aus der Gemeindevertretersitzung am 19.05.2008 wurde protokolliert:

„Herausgestellt wurde nochmals, dass nach bestehender Beschlusslage der Verkauf von Bauplätzen in der Gemeinde mit einem Gutschein über einen Kindergartenplatz für 1 Kind in der Vormittagsgruppe für ein Jahr und einem Gutschein über eine Familiensaisonkarte im Schwimmbad Hennstedt honoriert wird.“

Durch die getroffenen Formulierungen wird der Wille der Gemeindevertretung zwar deutlich, eine Beschlussfassung muss jedoch noch erfolgen.

In der Vergangenheit wurden bereits Gutscheine für Kindergarten und Schwimmbad ausgegeben. Aktuell liegen fünf Anträge auf Kostenübernahme der Kindergartengebühr vor, die zum Teil auch auf zurückliegende Zeiträume gerichtet sind.

Finanzielle Auswirkungen:

einmalige Kosten: nein ja, in Höhe von €
laufende Kosten: nein ja, in Höhe von z. Zt. 1.718 € pro Fall

Bemerkung:

Kindergartengebühren aktuell:

Krippe und Familiengruppe 206 € / mtl. für Betreuung 8 – 14 Uhr
Vormittagsgruppe 137 € / mtl. für Betreuung 8 – 12 Uhr
Mittagsbetreuung 52 € / mtl. für Betreuung 12 – 14 Uhr
Familienkarte Schwimmbad 74 €

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Jedem Erwerber eines Baugrundstücks aus dem Bereich des B-Planes Westerweide wird die Übernahme der Kindergartengebühren für die Vormittagsbetreuung von 8 bis 12 Uhr im Kindergarten Lummerland in Hennstedt gewährt. Diese Kostenübernahme wird nur für jeweils ein im Haushalt des Erwerbers lebendes Kind bewilligt und ist zeitlich begrenzt auf zwölf Monate. Dieses gilt auch, wenn das Kind nach dem Erwerb Bauplatzes geboren wird (in Form eines Gutscheines).

Darüber hinaus erhält jeder dieser Erwerber einmalig eine Saison-Familienkarte für das Schwimmbad Hennstedt.

Die Gewährung erfolgt jeweils auf Antrag und wird aus Gründen der Gleichbehandlung auch rückwirkend anerkannt.

Die Verwaltung wird künftige Bauplatzinteressenten über das Angebot unterrichten.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 5. Beratung mit Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung über die Finanzierung des Bauvorhabens Feuerwehrgerätehaus

Das Ausschreibungsergebnis für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Form eines rechtwinkligen Anbaus auf dem Marktplatz wurde letzte Woche bekanntgegeben. Das Schreiben des Vorstandes der Feuerwehr beinhaltet, dass die Mitglieder der Feuerwehr mit dieser Variante einverstanden sind, auch wenn es sich nicht die favorisierte Variante handelt.

Laut Submissionsergebnis betragen die Gesamtausgaben = 598.449,37 € brutto

bzw. Gesamtbetrag 502.898,63 € netto

Einfache Einsparungen 26.589,97 € netto (durch einfachste Ausführung)

Verschärfte Einsparungen 17.209,01 € netto (Hallenbodenbelag)

Gesamt Einsparungen 43.798,98 € netto

Um die Einsparungen bereinigte Bausumme 459.099,65 € netto

bzw. rd. 547.500,00 € brutto

Durch Eigenleistungen der Feuerwehrkameraden können evtl. noch Einsparungen erzielt werden. Außerdem wird noch geprüft, ob statt 6 Toren evtl. auch 5 Tore ausreichend sind.

Haushaltsmittel stehen in Höhe von 400.000,00 € zur Verfügung. Nun wird ein Kostenrahmen in Höhe von 550.000,00 € benötigt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Kostenrahmen für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses um 150.000,00 € auf 550.000,00 € zu erhöhen und im I. Nachtragshaushaltsplan Haushaltsmittel in Höhe von 600.000,00 € bereitzustellen sowie einen Teilbetrag bei Betrachtung der Gesamthaushaltslage durch Kreditaufnahme zu finanzieren.

Stimmenverhältnis:

5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

TOP 6. Beratung über Finanzierung des Markttreffs Hennstedt

Der Zuwendungsbescheid des Landes Schleswig-Holstein für den Bau des Markttreffs liegt vor.

| | |
|--|-----------------------|
| Lauf Finanzierungsplan betragen die Gesamtkosten | 1.498.664,58 € |
| davon förderungsfähige Gesamtkosten | 1.259.382,00 € |
| Landeszuschuss 55 % | 692.660,00 € |
| Eigenanteil der Gemeinde | 566.722,00 € |
| nicht förderfähige Kosten = Eigenanteil der Gemeinde | 239.282,58 € |
| Gesamtbetrag – Eigenanteil der Gemeinde | 806.004,58 € |

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 ist ein Eigenanteil in Höhe von 810.000,00 € vorgesehen. Die Ausschreibung einzelner Gewerke läuft zurzeit.

TOP 7. Beratung über die Finanzierung der Aufforstung des Rosengartens und Verschönerung

Der Überschuss aus dem Holzverkauf beträgt ca. 19.600,00 €.

Für die Aufforstung muss die Gemeinde ca. 20.000,00 € vorfinanzieren. Nach Bewilligung von Fördermitteln werden die Gelder dann vom Land zurückfließen. Aus der Diskussion ergibt sich, dass lediglich im Rosengarten eine Aufforstung erfolgen muss. Die Aufforstung wird in Absprache mit dem Kreisförster, Herrn Englert, durchgeführt.

TOP 8. Beratung über die Gemeindewohnungen

Ausschussvorsitzender Marko Frech stellt die Veräußerung der Gemeindewohnungen Fedderinger Straße und Klever Weg zur Diskussion. In den Wohnungen treten immer wieder neue Probleme auf, wie jetzt z.B. feuchte Stellen.

Ergebnis der Beratungen ist, die Häuser nicht zu verkaufen, da im letzten Jahr die Dächer erneuert worden sind und 2 Wohnungen neue Bäder erhalten haben. Außerdem würde dann der soziale Charakter der Wohnungen verloren gehen.

TOP 9. Beratung über die Grundsteuer A+B und die Hundesteuer

Die Hebesätze der Gemeinde betragen im Haushaltsjahr 2014 für Grundsteuer A und B = 270 % und für die Gewerbesteuer = 320 %. Laut Haushaltserlass 2014 betragen die Nivellierungssätze jedoch 295 % für Grundsteuer A und B sowie 310 % für Gewerbesteuer. Diese Sätze sind auch Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen vom Land.

Da die Nivellierungssätze für das Haushaltsjahr 2015 noch nicht vorliegen, wird die Entscheidung über die Höhe der Hebesätze zurückgestellt und in der nächsten Sitzung beraten.

Ebenfalls wird eine Erhöhung der Hundesteuersätze diskutiert. Auch hier wird eine Anpassung der Satzung über die Erhebung der Hundsteuer zurückgestellt.

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Die Sitzung wird für ca. 10 Min. unterbrochen.

Marko Frech
Vorsitzender

Anke Thießen
Protokollführerin